

ROSTOCKER HEIDE

**Mitteilungsblatt des Amtes »Rostocker Heide«
und der Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande,
Mönchhagen und Rövershagen**



August 2026 Nr. 8/26 vom 7.8.2026

Aus dem Inhalt

Mitteilungen aus dem Amt:

Stellenausschreibungen im Amt
Informationen vom Ordnungsamt
Amtsfeuerwehrtag in Blankenhagen
Gemeinde Gelbensande verkauft ein gebrauchtes Fahrzeug

Mitteilungen aus den Gemeinden:

Tolles Dorffest in Bentwisch
Sommerfest & 90 Jahre FFw Blankenhagen
Der Bürgermeister aus Gelbensande berichtet
Familienfest in Mönchhagen
SV "47" Rövershagen berichtet

Anschrift und Sprechzeiten der Amtsverwaltung:

Eichenallee 20a · 18182 Gelbensande
Telefon 038201/500-0 · Fax 038201/500-99
www.amt-rostocker-heide.de
Dienstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr
(Einwohnermeldeamt grundsätzlich mit Terminvereinbarung.
Sie können folgenden QR-Code nutzen.)



Amtsvorsteher Detlef Kröger:

Mittwoch 8.00 – 12.00 Uhr im Amt Rostocker Heide
Tel. 038201/500-13 · Mobil 0172/3028031 · amtsvorsteher@amt-rostocker-heide.de



Mitteilungen aus dem Amt

Termine der öffentlichen Gemeindevertretersitzungen und des Amtsausschusses

Gemeinde Bentwisch	10.09.2026
Gemeinde Blankenhagen	12.10.2026
Gemeinde Gelbensande	13.08.2026
Gemeinde Mönchhagen	14.09.2026
Gemeinde Rövershagen	21.09.2026
Amt Rostocker Heide	02.12.2026

Achten Sie bitte auf die Aushänge in den Schaukästen in Ihren Gemeinden sowie auf die Homepage des Amtes Rostocker Heide!

Bürgermeister- sowie weitere Sprechstunden:

Gemeinde Bentwisch

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.00 bis 18.00 Uhr
Gemeindehaus (Börgerhus), Stralsunder Straße 34, Tel. 0381/20261083
Herr Ralf Will · buergermeister@bentwisch.de

Gemeinde Blankenhagen

jeden 3. Donnerstag im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr
»Uns Dörphus«, Schulweg 6, Tel. 0172/3028031
Herr Detlef Kröger · bgm-blankenhagen@amt-rostocker-heide.de

Gemeinde Gelbensande

jeden 1. und 3. Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
Eichenallee 14, Tel 038201/77683
Herr Manfred Labitzke · buergermeister-gelbensande@t-online.de

Gemeinde Mönchhagen

jeden 2. und 4. Montag von 16.30 bis 18.00 Uhr
im Gemeindezentrum, Unterdorf 10, Tel. 038202/30138
Herr Karl-Friedrich Peters · buergermeister@moenchhagen.de

Gemeinde Rövershagen

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 17.00 bis 18.00 Uhr
»Haus der Gemeinde Rövershagen«, Graal-Müritzer Straße 3
Herr Jörg Gensich · bgm@gemeinde-roevershagen.de

Gleichstellungsbeauftragte: Frau Lisa-Marie Mattaj

Termine nach Vereinbarung, Gleichstellung.Rostocker-Heide@outlook.de

Schiedsstelle: Frau Manuela Salzwedel

manuela.salzwedel@schiedsfrau.de, Tel. 038201/500-54



Mitteilungen aus dem Amt

Stellenausschreibungen im Amt Rostocker Heide

Das Amt Rostocker Heide ist auf der Suche nach interessierten und engagierten Mitarbeitern. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Zur Zeit finden Sie aktuelle Stellenausschreibungen auf der Homepage des Amtes Rostocker Heide unter <https://www.amt-rostocker-heide.de/stellenausschreibungen/>. Informieren Sie sich bitte laufend auf unserer Homepage.

Susanne Dräger

Leitende Verwaltungsbeamtin (LVB)

Hinweise zu Ahndungen im ruhenden Verkehr und zur Straßenreinigung

Die Amtsverwaltung möchte alle Bürgerinnen und Bürger auf einige wichtige Regelungen aufmerksam machen, die dem sicheren und geordneten Zusammenleben in unseren Gemeinden dienen.

Ahndungen im ruhenden Verkehr

Immer wieder kommt es zu Beschwerden über ordnungswidrig abgestellte Fahrzeuge. Falschparker beeinträchtigen nicht nur die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs, sondern erschweren auch die Arbeit von Rettungsdiensten, Entsorgungsfahrzeugen, Straßenreinigung und Winterdienst. Besonders häufig werden Verstöße festgestellt durch:

- Abstellen von Fahrzeugen auf Grünflächen oder nicht freigegebenen Flächen
- Parken in Kurvenbereichen oder vor Grundstückszufahrten
- Parken auf Gehwegen oder in Feuerwehrzufahrten.

Die Überwachung des ruhenden Verkehrs erfolgt regelmäßig durch die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes. Festgestellte Verstöße werden entsprechend der geltenden gesetzlichen Bestimmungen geahndet. Ziel ist dabei nicht die Bestrafung, sondern die Gewährleistung von Sicherheit, Ordnung und gegenseitiger Rücksichtnahme.

Straßenreinigung – Gemeinsame Verantwortung für ein gepflegtes Ortsbild

Saubere Straßen und Gehwege tragen wesentlich zu einem attraktiven Ortsbild sowie zur Verkehrssicherheit bei. Nach den geltenden Satzungen sind Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümer in vielen Bereichen verpflichtet, die an ihr Grundstück angrenzenden Gehwege und Straßenränder regelmäßig zu reinigen.

Hierzu gehören insbesondere:

- das Entfernen von Laub, Schmutz und Unrat,
- die Beseitigung von Bewuchs auf Gehwegen und Bordsteinkanten,
- die ordnungsgemäße Entsorgung des Reinigungsgutes.

Bitte beachten Sie, dass Kehrlicht, Laub oder Grünschnitt nicht in Straßengräben, auf Fahrbahnen oder öffentlichen Flächen abgelagert werden dürfen.

Gemeinsam für Sicherheit und Ordnung

Durch die Beachtung der geltenden Vorschriften leisten alle Bürgerinnen und Bürger einen wichtigen Beitrag zur Verkehrssicherheit, Sauberkeit und Lebensqualität in unseren Gemeinden. Die Amtsverwaltung bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Kerstin Neugebauer

Amt für Ordnung und Soziales



Mitteilungen aus dem Amt

Schrottcontainer in Gelbensande und Rövershagen

Seit dem 1. Juli 2026 werden die Schrottcontainer in Gelbensande und Rövershagen von einem anderen Betreiber zur Verfügung gestellt. Die Leerung erfolgt weiter wie gewohnt individuell bei vollständiger Befüllung der Schrottcontainer.

In Rövershagen steht ein Schrottcontainer mit einem größeren Fassungsvermögen zur Verfügung.

*Franziska Bremstahler
Amt für Ordnung und Soziales*

Freiwillige Feuerwehren beim »Löschangriff Nass« am 4.7.2026

Am 4.7. folgten zahlreiche Feuerwehren der Einladung zum diesjährigen Amtsfeuerwehrtag mit Wettkampf »Löschangriff Nass«. Im Mittelpunkt des sportlichen Kräftemessens stand die feuerwehrtechnische Disziplin, bei der es darum geht, so schnell wie möglich eine Löschwasserversorgung aufzubauen und mit dem Strahlrohr Ziele zu treffen. Mehrere Freiwillige Feuerwehren des Amtes Rostocker Heide und des Amtes Carbak haben diesen Wettkampf gemeinsam in Blankenhagen durchgeführt.

Die Jugendfeuerwehren zeigten eindrucksvoll, was sie in den vergangenen Wochen und Monaten gelernt haben. Mit großem Eifer und viel Teamgeist bauten die Mädchen und Jungen ihre Schlauchstrecken auf und bewiesen, dass sie den Erwachsenen in nichts nachstehen. So konnte die Jugendfeuerwehr Mönchhagen den 1. Platz belegen und wurde gleichzeitig als Tagessieger

geehrt. Auch die Erwachsenenmannschaften der Freiwilligen Feuerwehren Blankenhagen, Klein Kussewitz und Mönchhagen des Amtes Rostocker Heide sowie die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Poppendorf, Roggentin, Thulendorf/Steinfeld des Amtes Carbak gingen an den Start. Auf der Wettkampfbahn herrschte höchste Konzentration. Jeder Handgriff musste sitzen, um beim Kuppeln der Schläuche und dem Zielen wertvolle Sekunden herauszuholen. Die Zuschauer und mitgereisten Kameraden feuerten die Teams bei sonnigem Wetter lautstark an, sodass Bestzeiten gefeiert werden konnten. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Klein Kussewitz konnten den Siegerpokal in diesem Jahr wieder einmal mit nach Hause nehmen.



Löschangriff Nass

Der Höhepunkt des Wettkampfes war die feierliche Siegerehrung. Unter großem Applaus wurden die Sieger und Platzierten geehrt. Auch die Beförderung und Ernennung von Kameraden wurden in diesem besonderen Rahmen durchgeführt. Neben den regulären Pokalen für die besten Mannschaften in den Kategorien Jugend und Erwachsene, wurde auch der Wander-



Mitteilungen aus dem Amt

pokal des Amtes Rostocker Heide überreicht, der im kommenden Jahr erneut verteidigt werden muss. Die Veranstaltung klang in kameradschaftlicher Atmosphäre aus und wir freuen uns auf die Kameraden, die im nächsten Jahr wieder an den Start gehen.

*Sabine Blotenberg
Amtsleiterin Amt für Ordnung und Soziales*

32. Amtsfeuerwehrtag in Blankenhagen – Feuerwehren im Wettkampf

Bereits am 4.7. fand in der Gemeinde Blankenhagen bei bestem Wetter der Amtsausscheid der Feuerwehren statt. In der Disziplin »Löschangriff Nass« maßen sich die Wehren des Amtes untereinander. Nach einem Umzug im Ort und dem Antreten galt es auch in diesem Jahr, als Mannschaft aus 7 Personen schnellstmöglich Saug- und Druckschläuche zu verbinden, Wasser anzusaugen, das dann mit einer Pumpe befördert wird, um es in 85 Metern Entfernung auf Zieleinrichtungen abzugeben, bis hier eine bestimmte Menge erreicht war. Dieser traditionelle Wettkampf wird schon seit mehreren Jahrzehnten als wettbewerbsmäßiger Vergleich untereinander, aber auch als Basis für viele Erzählungen in kameradschaftlicher Runde, durchgeführt.

Erstmals wurde der Wettbewerb gemeinsam mit den Wehren des benachbarten Amtes Carbak durchgeführt.

Anlässlich des 90. Jubiläums der Gründung der Feuerwehr Blankenhagen und vor allem, weil die Kinder und Jugendlichen der Jugendfeuerwehren diesen Wettbewerb als einen Höhepunkt im Feuerwehrjahr be-



Ziel der harten Arbeit, Pokale

trachten, waren natürlich auch die Jugendfeuerwehren dabei.

Alle Mannschaften zeigten tolle Leistungen, von denen sich nicht nur die Bürgermeister der Gemeinden, sondern auch die leitende Verwaltungsbeamte und der Amtsvorsteher sowie Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes überzeugten.

Am Ende eines spannenden Wettkampftages wurde in einer gemeinsamen Platzierungsbekanntgabe je Amt auch noch je Wertungskategorie der Tagessieger ermittelt. Der Tagessieg der Jugendfeuerwehr blieb im Amt Rostocker Heide und wurde von der Jugend der Feuerwehr Mönchhagen errungen.

Den Sieg in der Wertung der aktiven Abteilung holte sich mit knappem Vorsprung vor der Feuerwehr Klein Kussewitz die Feuerwehr aus Thulendorf/Steinfeld im Amt Carbak.

Ich möchte mich herzlichst für die Organisation durch die Gemeinde Blankenhagen und vor allem bei der Gemeindefeuerwehr Blankenhagen für die ganzheitliche Unterstützung bedanken.

*Für die Feuerwehren des
Amtes Rostocker Heide
Eric Fritsche, Amtsbrandmeister*



Mitteilungen aus dem Amt

Die Gemeinde Gelbensande verkauft ein gebrauchtes Fahrzeug – FIAT Ducato!!! MINDESTGEBOT: 5.210,00 €

Technische Daten

- Marke/Hersteller
FIAT/FIAT (Code: 4136)
- Typ/Variante/Version:
250/CRMAU/DY
(Code: 000 00000)
- Handelsbezeichnung:
FIAT DUCATO
- Fahrzeugklasse:
N1
- Art des Aufbaus:
XXFG
- Bezeichnung Fahrzeugklasse:
Fahrzeug zur Personenbeförderung bis 3 Sitzplätze
- Aufbau:
Unvollst./Fahrgestell
- Farbe:
weiß (Code: 0)
- Hubraum:
1956 cm³
- Nennleistung / Nenndrehzahl:
85 kW / 3750
- Kraftstoffart:
Diesel (Code: 0002)
- Kilometerstand:
72.354 (04.05.2026)
- Erstzulassung:
14.05.2013
- nächste Hauptuntersuchung:
05/2027
- Fahrzeugzustand:
reparierter Unfallschaden i. H. v. 600,00 €

Das Fahrzeug wird abgemeldet, also ohne Kennzeichen übergeben. Aktuell sind Allwetterreifen (M+S) montiert.

Das Fahrzeug verfügt über einen Kipperaufbau.

Besichtigung

Eine vorherige Besichtigung wird dringend empfohlen. Zur Absprache eines Besichtigungstermins wenden Sie sich bitte an das: Amt Rostocker Heide, Eichenallee 20a, 18182 Gelbensande, Telefon 038201/500-34

Angebote

sind bis zum **31.8.2026, 10.00 Uhr** im verschlossenen Briefumschlag, mit der Aufschrift **»Angebot DUCATO Gelbensande«** an das Amt Rostocker Heide, z.Hd. **Herrn Krupke**, Eichenallee 20a, 18182 Gelbensande zu senden.

Rechtliche Hinweise zum Verkaufsverfahren

- Diese Anzeige stellt kein verbindliches Verkaufsangebot der Gemeinde dar, sondern lediglich eine Aufforderung zur Abgabe von Kaufangeboten (invitatio ad offerendum). Das bindende Angebot zum Kauf geht vom Bieter aus.
- Ein rechtsgültiger Kaufvertrag kommt erst durch die ausdrückliche schriftliche Annahme des Angebots (Zuschlag) durch die Gemeinde Gelbensande zustande.
- Die Gemeinde Gelbensande behält sich das Recht vor, frei über den Zuschlag zu entscheiden. Sie ist nicht verpflichtet, dem Höchstbietenden oder überhaupt einem Bieter den Zuschlag zu erteilen. Die Gemeinde behält sich zudem vor, das Verfahren jederzeit ohne Angabe von Gründen aufzuheben.

*Manfred Labitzke
Bürgermeister der Gemeinde Gelbensande*



Mitteilungen aus den Gemeinden

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bentwisch,

zunächst möchte ich kurz auf unser Dorffest 2026 zurückblicken. Mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde, der Bentwisch GmbH und vieler großzügiger Sponsoren sowie durch den unermüdlichen Einsatz zahlreicher freiwilliger Helferinnen und Helfer ist es uns gemeinsam gelungen, zwei wunderschöne Festtage auf die Beine zu stellen. Engagierte Bürgerinnen und Bürger, unsere Kindereinrichtungen, die Polizei Sanitz, die Sanitäterinnen und Sanitäter, das Festkomitee sowie der FSV Bentwisch als Organisator haben mit großem Engagement zum Gelingen unseres Dorffestes beigetragen. Euch allen gilt ein ganz herzliches Dankeschön, für euren Einsatz, eure Kreativität und eure tatkräftige Unterstützung bei der Vorbereitung, während des Festes und bei den anschließenden Aufräumarbeiten. Der Freitagabend bildete bei musikalischer Umrahmung einen gemütlichen und geselligen Auftakt. Am Samstag durften Jung und Alt bei schönem Wetter einen bunten und abwechslungsreichen Nachmittag erleben. Hüpf- und Spielburgen, Kinderschminken, Pony- und Pferdereiten, Kaffee, selbstgebackener Kuchen und viele weitere Angebote sorgten für Freude bei Groß und Klein. Den Abschluss bildete am Abend die große Festparty mit einem fantastischen Feuerwerk. Die Veranstaltung war so gut besucht, dass unser Festplatz beinahe wieder aus allen Nähten platzte. Mein besonderer Dank gilt abschließend den unmittelbaren Anwohnerinnen und Anwohnern für ihr Verständnis angesichts der Belastungen, die mit einem solchen Fest verbunden sind. Danke an euch alle, für euer Engagement,

eure Geduld, eure Unterstützung und euren Gemeinsinn! Gemeinsam haben wir unser Dorffest 2026 zu einem besonderen Erlebnis und zu zwei wunderschönen Tagen für unsere Gemeinde gemacht.

Am 5.7. kam es in den späten Nachmittagsstunden aufgrund einer Rauchentwicklung zu einem Einsatz unserer Freiwilligen Feuerwehren. Im Verlauf des Einsatzes wurden drei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bentwisch infolge einer durch eine Explosion ausgelösten Druckwelle erheblich verletzt. Sie erlitten unter anderem schwere Brandverletzungen, befanden sich nach Feststellung des Notarztes jedoch glücklicherweise nicht in Lebensgefahr. Nach der medizinischen Versorgung und weiteren Untersuchungen im Krankenhaus konnten alle drei Kameraden wieder in ihre häusliche Umgebung entlassen werden. Die Ermittlungen des kriminaltechnischen Dienstes und der Staatsanwaltschaft dauern derzeit noch an. Daher werde ich mich zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht näher zu den Hintergründen oder zum genauen Hergang des Vorfalls äußern. Allen am Einsatz beteiligten Kameradinnen und Kameraden wurden psychologische Betreuung und seelsorgerische Unterstützung angeboten. Mein besonderer Dank gilt dem stellvertretenden Gemeindeführer Christoph Karmienke, der gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden die weitere Einsatzleitung übernahm und diese außergewöhnlich herausfordernde Lage mit hoher Professionalität, großem Engagement und Besonnenheit bewältigte. Gemeinsam mit der Gemeindeführerschaft und allen weiteren Verantwortlichen werden wir den Vorfall nach Abschluss der laufenden Ermittlungen sorgfältig auswerten. Ziel ist es, mögliche Erkennt-



Mitteilungen aus den Gemeinden

nisse zu gewinnen und daraus geeignete Maßnahmen abzuleiten, um die Sicherheit unserer Einsatzkräfte weiter zu verbessern.

Am 8.7. habe ich die drei verletzten Kameraden persönlich besucht und ihnen im Namen der Gemeindevertretung sowie auch persönlich die besten Genesungswünsche übermittelt. Es freut mich sehr, dass sich alle drei auf dem Weg der Besserung befinden. Allen eingesetzten Kameradinnen und Kameraden danke ich ausdrücklich für ihren engagierten und selbstlosen Einsatz zum Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger. Den verletzten Kameraden wünschen wir weiterhin eine schnelle und vollständige Genesung und freuen uns auf ihre gesunde Rückkehr in die Reihen unserer Feuerwehr. Für unsere Albertsdorfer bestand seit mehreren Monaten Unklarheit zwischen dem Maßnahmenträger, den ausführenden Unternehmen (u.a. Nordwasser) und der Gemeinde hinsichtlich der Frage, ob das für den Ortsteil charakteristische Erscheinungsbild der Kopfsteinpflasterstraße nach Abschluss der Bauarbeiten wieder in der bisherigen Form hergestellt werden kann. Nach einer Abstimmung mit unserem Bauamtsleiter am 16.6. konnte kurzfristig ein gemeinsamer Vor-Ort-Termin mit dem Landesinnungsoberrmeister Herrn Reiner Bauer, unserem Bauamtsleiter, dem Bauleiter sowie mir vereinbart werden. Im Ergebnis dieser Besprechung kann nun abschließend mitgeteilt werden, dass die Straße wieder in ihrer bisherigen, ortstypischen Ausführung hergestellt wird. Darüber hinaus hat Herr Bauer angeboten, die Straßenseite zum Dorfanger mit einer Graniteinfassung aufzuwerten. Die hierfür erforderlichen Granitsteine würde er dem Bauunternehmen zur Verfügung stellen. Damit gehen alle Beteiligten davon aus,

dass für dieses Thema eine fachlich überzeugende und für alle Seiten zufriedenstellende Lösung gefunden wurde.

Am 9.7. fand ein Gespräch mit dem Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herrn Christian Pegel, statt. Dieser Gesprächstermin kam auf Drängen der amtsangehörigen Bürgermeister zustande. Bedauerlicherweise war es der Ministerpräsidentin, Frau Manuela Schwesig, trotz entsprechender Bitte nicht möglich, an diesem Termin teilzunehmen. Es fand ein sachlicher reger Gedankenaustausch statt. Hintergrund des Gesprächs war insbesondere die Einschätzung des Innenministeriums, wonach die Städte und Gemeinden über eine exzellente finanzielle Ausstattung« verfügten. Diese Bewertung steht nach Auffassung der amtsangehörigen Bürgermeister zunehmend im Widerspruch zur tatsächlichen finanziellen Situation vieler Kommunen. Vor dem Hintergrund der Erhöhung der Kreisumlage sowie der sich weiter verschärfenden Haushaltslage war es daher Ziel des Gesprächs, Verständnis für die tatsächlichen Herausforderungen vor Ort zu schaffen und gemeinsam nach geeigneten Lösungsansätzen zu suchen, damit die Gemeinden auch künftig ihre gesetzlichen Aufgaben erfüllen und dauerhaft handlungsfähig bleiben können. Für die Gemeinde Bentwisch wird zum Jahresende voraussichtlich ein Bestand an liquiden Mitteln von rund 8,5 Mio. Euro ausgewiesen. Auf den ersten Blick erscheint dies als eine solide finanzielle Ausgangslage. Tatsächlich stehen diesen verfügbaren Mitteln jedoch bereits heute notwendige und teilweise unabwendbare Investitionen in einer Größenordnung von rund 20 Mio. Euro gegenüber. Hierdurch wird deutlich, dass die vorhan-

Mitteilungen aus den Gemeinden



dene Liquidität keineswegs frei verfügbar ist, sondern bereits in erheblichem Umfang durch zukünftige Investitionsverpflichtungen gebunden wird. Die von den einzelnen Arbeitsgruppen erarbeiteten Ergebnisse verdeutlichen den erheblichen Investitionsbedarf in nahezu allen Bereichen der kommunalen Daseinsvorsorge. Um diesen transparent darzustellen, habe ich die erforderlichen Maßnahmen und die daraus resultierenden Investitionssummen in einer Übersicht zusammengefasst. Diese Aufstellung soll den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern einen nachvollziehbaren Überblick über die anstehenden Herausforderungen und den tatsächlichen finanziellen Handlungsbedarf der Gemeinde vermitteln. Dankenswerterweise erhielten wir nun die beantragte Baugenehmigung für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses der Freiwilligen Feuerwehr Bentwisch. Viele Bürgerinnen und Bürger werden sich daran erinnern, dass uns dieses wichtige Vorhaben bereits seit mehr als zehn Jahren beschäftigt. Vor diesem Hintergrund war es mein Anliegen, mich in der Sitzung der Gemeindevertretung am 9. Juli mit den Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern darüber auszutauschen, wie wir mit der nun vorliegenden Baugenehmigung umgehen und welche weiteren Schritte möglich sind. Ich bedaure sehr, dass die Mehrheit der Gemeindevertretung nicht bereit war, in einen inhaltlichen und sachlichen Austausch über das Projekt »Neubau Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bentwisch« einzutreten. Das Vorhaben ist bereits seit dem Jahr 2014 bekannt und war seitdem wiederholt Gegenstand kommunalpolitischer Beratungen. Darüber hinaus lagen die aktuellen Planungsunterlagen bereits seit

dem Jahr 2024 vor und konnten von allen Mitgliedern der Gemeindevertretung eingesehen werden. Aus meiner Sicht wäre es daher möglich und angesichts der nun erteilten Baugenehmigung auch geboten gewesen, offen und sachlich über das weitere Vorgehen zu beraten. Eine abschließende Entscheidung sollte damit ausdrücklich nicht vorweggenommen werden. Vielmehr ging es mir darum, ein Meinungsbild der Gemeindevertretung einzuholen und gemeinsam zu erörtern, ob und unter welchen Voraussetzungen die nächsten notwendigen Schritte zur Umsetzung dieses seit vielen Jahren bestehenden und für unsere Gemeinde wichtigen Vorhabens eingeleitet werden können. Das Projekt ist selbstverständlich nicht vom Tisch. Es wird nun den vorgesehenen Beratungsweg durch die zuständigen Ausschüsse durchlaufen und dort umfassend behandelt. Im Anschluss wird sich die Gemeindevertretung erneut mit dem Vorhaben und den weiteren notwendigen Schritten befassen.

Ein ganz besonderes Dankeschön möchte ich an die Familie Krüger aus Klein Kussewitz richten. Wie bereits im letzten Mitteilungsblatt angekündigt, hat sie allen Freundinnen und Freunden der Orchestermusik erneut die Möglichkeit gegeben, einen wunderschönen musikalischen Sommerabend zu erleben. Es war ein ganz besonderer Ohrenschmaus, den Klängen des Jugend- und Blasorchesters Leipzig zu lauschen und die besondere Atmosphäre dieses Abends gemeinsam zu genießen. Zahlreiche positive Rückmeldungen und Dankesagungen zu dieser gelungenen Veranstaltung haben auch mich erreicht. Sie zeigen, wie viel Freude dieser besondere Abend den Besucherinnen und Besuchern bereitet hat.



Mitteilungen aus den Gemeinden

Liebe Familie Krüger, vielen Dank für Ihr großes Engagement, Ihre Gastfreundschaft und dafür, dass Sie mit dieser besonderen Veranstaltung das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichern. Und damit ist der zur Verfügung stehende Platz auch schon vollständig ausgeschöpft. Ich danke Ihnen für Ihr Verständnis und wünsche Ihnen und Ihren Familien eine wunderschöne Urlaubszeit sowie erholsame und entspannte Augusttage!

*Herzlichst Ihr/Euer
Ralf Will
Bürgermeister Gemeinde Bentwisch*

Was für ein Wochenende!

Auf der Bentwischer Festwiese war am ersten Wochenende im Juli richtig viel los – und wir blicken mit großer Freude auf ein tolles Fest zurück.

Los ging es bereits am Freitag mit dem beliebten Schlagerabend. DJ OneHand Andre Bergemann brachte die Besucherinnen und Besucher ordentlich in Stimmung und sorgte für einen großartigen Abend. Das beeindruckende Feuerwerk bildete den perfekten Abschluss.

Am Samstag wurde das Dorffest um 14.00 Uhr offiziell eröffnet. Danach wartete ein buntes Programm für Groß und Klein: Ponyreiten vom PSC Bentwisch, Hüpfburgen von den Boddenhüpfern, Tombola, Kinderschminken, Sackhüpfen, Parkour-Rennen und vieles mehr. Ein herzliches Dankeschön an die Kitas Bentwisch und Klein Kussewitz für die tolle Organisation und die vielen liebevollen Angebote für unsere kleinen Gäste. Für die musikalische Begleitung am Nach-

mittag sorgten der Kirchenchor Bentwisch und der Heidechor – vielen Dank für die schönen Klänge.

Auch kulinarisch war bestens für alle gesorgt: Mit Kaffee und Kuchen von den KITA-Eltern und Großeltern, der Rostocker Eiswerkstatt, Döner & Co aus Bentwisch sowie Mageireia Catering mit Pommes, Bratwurst und vielen weiteren Leckereien blieb niemand hungrig.

Ab 19.30 Uhr hieß es dann: Das Dorf tanzt! Die DJs vom Team Festplattendreher sorgten für einen unvergesslichen Abend und eine großartige Stimmung bis in den nächsten Morgen.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, unseren Unterstützern und Sponsoren, allen fleißigen Helfern sowie unserem Festkomitee bedanken, die dieses Wochenende erst möglich gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt der Feuerwehr Bentwisch und der Bentwisch GmbH. Ohne euch wäre so ein Fest nicht denkbar! Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir.

*Robert Schönbeck, FSV Bentwisch e.V.
Leiter Medien/Öffentlichkeitsarbeit*

**Mit Herz gebacken, bunt
gedacht – das Zwergenhaus
hat mitgemacht!**



Beim diesjährigen Dorffest war auch unsere Kita Zwergenhaus mit zwei Ständen vertreten und durfte einen bunten, fröhlichen Beitrag zum Fest leisten.

An einem Stand fand unser Kuchenbasar statt, der dank der großartigen Unterstützung unserer Eltern und Erzieherinnen mit vielen

Mitteilungen aus den Gemeinden



Kinder beim Basteln am Zwergenhaus-Blumenstand

leckeren Kuchen bestückt werden konnte. Mit viel Engagement wurden die Kuchen verkauft und das mit großem Erfolg. Der Erlös des Kuchenbasars kommt den Feuerfrettchen der Freiwilligen Feuerwehr Bentwisch zugute. Wir freuen uns sehr, dass durch die Unterstützung der Eltern, Helferinnen und Helfer sowie aller Gäste eine großartige Summe zusammengekommen ist. Dafür möchten wir uns von Herzen bedanken.



Großer Andrang beim Kuchenbasar

Auch an unserem zweiten Stand war einiges los: Hier konnten die Kinder kreativ werden. In einem kleinen Blumenladen durften sie sich Blumen aussuchen, bunt ausmalen und so ihren eigenen kleinen Blumenstrauß gestalten. Außerdem gab es einen Eisladen, bei dem mit Pipetten und buntem Wasser ein Eisbild gestaltet werden konnte. Beide Angebote wurden mit viel Freude angenommen und sorgten für strahlende Kinderaugen.

Wir blicken auf ein gelungenes Dorffest zurück und freuen uns sehr, dass wir als Kita Teil dieses schönen Tages sein durften.

*Katja Kalisch-Meyer
Erzieherin Kita Zwergenhaus*

Das Beringen eines Jungstorchs

Am Montag, den 29.6., erhielt die Katzen-Lerngruppe eine Einladung. Wir durften zuhause, wie ein Bentwischer Jungstorch in seinem Nest beringt wurde. Die Beringung dient der wissenschaftlichen Forschung und dem Schutz der Weißstörche. Mithilfe des Rings können Fachleute die Vögel später eindeutig identifizieren und Informationen über ihre Wanderungen, ihr Alter und ihren Bruterfolg sammeln.

Für die Beringung wurde eine Hebebühne eingesetzt, mit der ein Mitarbeiter vorsichtig zum Horst hinauffuhr. Der Jungstorch wurde behutsam aus dem Nest genommen und kurz untersucht. Dabei kontrollierte man seinen Gesundheitszustand und seine Entwicklung. Anschließend erhielt er einen leichten Metallring und einen Plastikring mit einer individuellen Nummer an beiden Beinen. Diese Ringe beeinträchtigen den Vogel nicht



Mitteilungen aus den Gemeinden



Das Beringen eines Jungstorchs

und bleiben ihm sein ganzes Leben erhalten. Interessiert schauten alle sich das Jungtier an. Der Schnabel bei den Kleinen ist noch dunkel.

Nach wenigen Minuten wurde der Jungstorch wieder sicher in sein Nest gesetzt. Die Altvögel kehrten kurze Zeit später zurück und kümmerten sich wie gewohnt um ihren Nachwuchs.

Die Beringung verlief ruhig und ohne Zwischenfälle. Sie leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Störche, da die gewonnenen Daten Forschenden helfen, die Bestände zu beobachten und geeignete Maßnahmen zum Erhalt dieser beeindruckenden Vogelart zu entwickeln.

Ein herzliches Dankeschön, dass wir dieses Erlebnis mit Ihnen in Bentwisch teilen durften.

Astrid Wendt, Schulleiterin
Grundschule Bentwisch

»Spectaculum Grandioso«

Einmal möchte ich ein Ritter sein, einmal eine Burgprinzessin!
Diesen Wunsch der Kinder haben wir auf-

gegriffen und sind mit einem tollen Mittelalterprojekt in den Sommer gestartet. Es wurde fleißig geforscht und aus unserer Kita wurde nach und nach eine Ritterfestung. Da gab es die Baumeister, die aus riesigen Kartons Burgen und Türme bauten, die Ritter, die ihre Helme selbst gestalten, die Schmiede, die fleißig Schwerter schmiedeten und die Kräuterfrauen, die uns aus Löwenzahn Honig bereiteten.

Und dann kam das große »Spectaculum Grandioso«. Viele Ritter und Burgfrauen kamen zu Gast. Unsere Knappen und Burgmädchen führten ein mittelalterliches Gesangs- und Tanzprogramm auf, und die Ritterspiele begannen mit Brot aus dem Feuer, Armbrustschießen, Reiterspielen und Kräfteressen auf dem Balken. Es war ein tolles Spectaculum!

Vielen, vielen Dank an alle Eltern, die so toll mitgespielt haben und natürlich an das Team der »Hasenburg« mit ihren Ideen und ihrem Engagement!



Die Ritter sind los in der Kita »Hasenburg«

Karin Schoknecht
Kita »Hasenburg« in Klein Kussewitz



Mitteilungen aus den Gemeinden

Kulturzeit lädt zum Karaoke-Abend ein!

Liebe Kulturfreunde,

am 10.10. feiert die Kulturzeit mit ihrem ersten **Karaoke-Abend** Premiere! Los geht's **um 19.00 Uhr im Sportlertreff Bentwisch**. Ob Superstar oder Duschsänger – an diesem Abend zählt nur der Spaß! Freut Euch auf gute Musik, kühle Getränke und jede Menge unvergessliche (oder besser: unüberhörbare) Auftritte. Schiefe Töne sind ausdrücklich erlaubt!

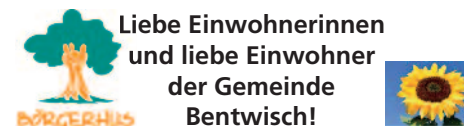
Also kommt vorbei, schnappt Euch das Mikrofon und zeigt, dass man nicht perfekt singen muss, um die Bühne zu rocken!

Anmeldung:

Bitte meldet Euch per WhatsApp unter 0176 55623031 oder per E-Mail an kulturzeit-bentwisch@web.de an. Wenn Ihr einen Wunschsong für die Playlist habt, könnt Ihr ihn gerne gleich mitschicken.

Eintritt: 9 Euro pro Person. Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Abend mit Euch!

Kathrin Hoche & Frauke Parr
Kulturzeit des FSV Bentwisch e. V.



Alle Informationen zu Veranstaltungen, Busfahrten und sonstigen Events sind für die Bürgerinnen und Bürger aller 10 Ortsteile unserer Gemeinde bestimmt. Änderungen vorbehalten, da Redaktionsschluss für das Mitteilungsblatt 08/2026 der 19.7.2026 war.

Unser Dorffest 2026 war sehr schön und ist auch nach Plan gelaufen. Alle Beteiligten bei der Vorbereitung/Ausführung haben sich große Mühe gegeben, danke euch dafür.

Sowohl der Nachmittag als auch beide Abende waren sehr gut besucht.

Zum Kaffeenachmittag »Schmuckparty« am 12.8. um 14.00 Uhr Anmeldung nicht vergessen.

Im September besucht uns dann zum Kaffeenachmittag am 9.9. die Polizei mit Musik und wichtigen Infos rund um die Sicherheit. Wenn Interesse besteht, können wir gerne ab September wieder mit Preisskat beginnen, meldet euch einfach bei mir (mindestens 10 Teilnehmer müssten es dann aber sein).

Die meditative Klangreise startet wieder am 11.9. (Freitag) um 16.00 Uhr, neue Teilnehmer sind ganz herzlich willkommen (Anmeldung erforderlich).

Unsere Räumlichkeiten im Bürgerhaus und das Dorfgemeinschaftshaus Klein Kussewitz können gerne angemietet werden für Familienfeiern etc., bei Interesse per Email oder telefonisch.

Veranstaltungen Bürgertreff

03.08.	14.00 Uhr	Handarbeit
04.08.	09.00 Uhr	Yoga (1)
		(jeden Dienstag)
05.08.	13.30 Uhr	Fahrradgruppe
	14.00 Uhr	Line Dance
06.08.	09.00 Uhr	Yoga (3)
		(jeden Donnerstag)
11.08.	14.00 Uhr	Karten Frauen/Herren
12.08.	14.00 Uhr	Kaffeenachmittag
		Schmuckparty
17.08.	14.00 Uhr	Handarbeit



Mitteilungen aus den Gemeinden

- 19.08. 13.30 Uhr** Fahrradgruppe
14.00 Uhr Line Dance
25.08. 14.00 Uhr Karten Frauen/Herren

Veranstaltungen im Dorfgemeinschaftshaus Klein Kussewitz

Ansprechpartnerin: Frau Karola Frehse
Tel. 038202/2028 mit AB

- 03.08. 10.30 Uhr** Yoga »S«
(jeden Montag)
18.00 Uhr Sport 1
(jeden Montag)
04.08. 10.30 Uhr Yoga »S«
(jeden Dienstag)
06.08. 18.00 Uhr Sport »S«
(jeden Donnerstag)
12.08. 14.00 Uhr Kaffeenachmittag
26.08. 13.00 Uhr Fahrradgruppe

Denise Bohnsack, Tel. 0381/66098020
Leiterin Senioren- und Bürgerarbeit
bohnsack@bentwisch-gmbh.de

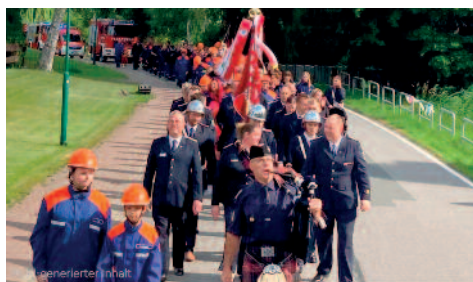
Sommerfest & 90 Jahre FFw Blankenhagen

Toll war es wieder einmal!!

Es begann, wie zur Tradition geworden, schon am Freitagabend, den 3.7., mit einer Führung durch die Ausstellung in der Kirche von der Künstlerin Christl Schmidt aus Rostock. Um 19.00 Uhr startete dann mit dem Glockengeläut der Blankenhäger Kirche das Open Air-Konzert im Pfarrgarten. Geschützt im Windschatten des Pfarrhauses bei dem doch sehr starken Wind gab Harro Hübner sein Konzert. Zahlreiche Gäste lauschten mit einem Glas Sekt oder Bier seiner Musik über fast 2h. Eine wirklich schöne Mischung, querbeet durch verschiedene Musikrichtun-

gen und natürlich selbst komponiertem. Was für eine Atmosphäre!!

Dann kam der Samstag. Nun wurde es Ernst für unsere Feuerwehr. Schließlich stand sie bei diesem Sommerfest im Vordergrund. 90 Jahre gibt es sie nun schon. Herzlichen Glückwunsch an alle Kameraden und Kameradinnen. Zu diesem Anlass sollte es natürlich einen Festumzug geben. Die Feuerwehren der Ämter »Rostocker Heide« und Carbak sowie aus Graal Müritz waren Gäste. Und was wurde es für ein Umzug durch Blankenhagen. Angeführt von einer Traditionsfeuerwehr mit Pferden und dem Feuerwehr-Piper Matthias Kilch aus Güstrow. Dudelsackmusik, es klang gut, und schon von weitem zu hören. Ja, der Umzug schien kein Ende zu nehmen.



Festumzug zum Sommerfest 2026, Foto: Astrid Görlitz

Am Festplatz angekommen, begannen die letzten Vorbereitungen für den Amtsfeuerwehrtag. Ca. 250 Feuerwehrleute aus 10 Wehren waren dabei!!! Wettkämpfe standen an. »Löschangriff Nass« bei den Erwachsenen. Sieger wurde die FW Kussewitz. Auch die Jugendwehren maßen ihre Kräfte. Hier gewann die JF Mönchhagen. Allerdings gab es noch einen Sieger. Einen Sieger der Herzen, die JF Blankenhagen!!! Zum Ende des Amtsfeuerwehrtages, der dann mit einem zünftigen Essen aus der

Mitteilungen aus den Gemeinden



Gulaschkanone mündete, gab es die Siegerehrung und Auszeichnungen.

Auch 2 Kameraden aus unserer Wehr waren darunter.

Thomas Böckmann erhielt das »Brandschutz-Ehrenzeichen« in Silber für 25 Jahre aktiven Dienst!

Andreas Lange erhielt das »Brandschutz-Ehrenzeichen« in Gold für 40 Jahre aktiven Dienst!

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wir sagen DANKE, dass Ihr so viel Ehrgeiz, Energie und Freizeit in das Funktionieren der Feuerwehr steckt!!

Ohne Euch wäre diese Gemeinde nicht das, was sie ist. Eure Veranstaltungen tragen unglaublich viel zu einem intakten Gemeindegelände bei. Schön, dass es Euch gibt!!!

Kurz nach 14.00 Uhr begann dann das Festprogramm, eröffnet durch den Bürgermeister. Soviel Programm und für das leibliche Wohl war gesorgt. Von Eis über edlen Kaffee, Bratwurst, Döner bis hin zu Kaffee und Kuchen der Bäckerei Lange aus Blankenhagen war für jeden Geschmack etwas dabei. Die Kita »Blankenhäger Spatzen« und der Hort führten mit ganz viel Mut und Spaß ihre eingeübten Stücke auf. Tosender Applaus folgte. Den Zuschauern wurde bei einem Experiment gezeigt, wie man es nicht machen sollte zuhause. Brennendes Öl oder Fett wurde mit Wasser in Berührung gebracht. Eine riesige Stichflamme war die Folge.

Die Löschmäuse und die Jugendfeuerwehr zeigten ihr Können. Ein gutes Zeichen, dass sich unsere FW keine Sorgen um Nachwuchs machen muss. Ein Ergebnis guter Nachwuchsarbeit aller Verantwortlichen vor Ort.

Außerdem konnten wieder Blumenkränze

gebunden werden mit der Gärtnerei Rubach aus Cordshagen. Kinderschminken, Bastelstrecke, Hüpfburg und Mittelalterstand waren wieder beliebt. Eine Hüpfburg stand natürlich auch bereit. Für den einen oder anderen Erwachsenen gab es eine Fahrzeugausstellung.

Den Abschluss fand das Tagesprogramm mit einem Klavierkonzert mit Schülern der Klavierschule Blankenhagen. Edda Wagner konnte eine volle Kirche begrüßen und war sichtlich stolz auf ihre Schützlinge. Was waren das für schöne Klänge in der fertig restaurierten Kirche Blankenhagen.

Den Abschluss bildete dann um 20.00 Uhr der Tanz auf der neuen Tanzfläche. Bis um 1.00 Uhr dann die letzten Klänge von der Musikbühne verstummten.

Dank an alle, die zum Gelingen des Sommerfestes 2026 beigetragen haben. Ohne Euch wäre es nicht möglich, so etwas Großartiges auf die Beine zu stellen.

Mathias Kröger

Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur und Sport

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Blankenhagen,

willkommen im Monat August!

In diesem Monat ist der Veranstaltungsplan etwas kürzer. In der Zeit vom 27.7. bis 14.8. befinde ich mich im Urlaub.

Am 9.7. haben wir mit ca. 20 Personen die Gärtnerei Rubach besucht. Auch den neuen Hofladen durften wir vor der Eröffnung besichtigen.

Wir wünschen viel Erfolg und sagen »DANKE« für diesen schönen Nachmittag.



Mitteilungen aus den Gemeinden

Hier noch einmal der Hinweis auf eine Veranstaltung:

Am **25.9.** um **19.00 Uhr** begrüßen wir **Christine Dähn** und **Thomas Natschinski** zur **2. Konzertlesung »Jugendliebe und mehr ...«** zur Ute-Freudenberg-Biografie von Christine Dähn. Der Kartenpreis liegt bei 22,00€ und ist bei mir erhältlich.

Bitte melden Sie sich bzw. meldet Euch auch weiterhin für alle Veranstaltungen 1 Tag vorher und für gekennzeichnete Veranstaltungen fristgerecht an.

Veranstaltungsplan August

18.08.	8.30 Uhr	Frühstück (Anm. bis 16.08.)
18.08.	19.00 Uhr	Rommé (Anm. bis 16.08.)
21.08.	18.00 Uhr	Skat (Anm. bis 19.08.)
25.08.	14.00 Uhr	Nähtreff
27.08.	15.00 Uhr	Kinderbasteln
28.08.	14.00 Uhr	Spiele Erwachsene
01.09.	14.00 Uhr	Kaffeetreff
03.09.	15.00 Uhr	Kinderkino

Ich bin auch weiterhin für Vorschläge und Anregungen offen. Erreichbar bin ich telefonisch unter 0162/9240257, gerne auch per WhatsApp bzw. SMS, per Mail unter sozi-betreuer18182@t-online.de und immer donnerstags in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr in meinem Büro im »Uns Dörphus« Blankenhagen, telefonisch unter 038201/77948, oder schauen Sie einfach mal vorbei. Ich freue mich auf Sie/Euch.

Silva Heß
Tel. 0162/9240257
Ihre Sozialbetreuerin für Jung und Alt

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Gelbensande,

der Sommer 2026 zeigt sich temperaturmäßig von der besten Seite. Die eine oder andere Temperatur übersteigt auch das Wohlfühlmaß. Aber die Ferienkinder und die Urlauber genießen es.

Es ist gut, dass im Mehrgenerationenhaus »Heidetreff« wie in den vergangenen Jahren auch Ferienspiele stattfinden. Der Jugendsozialarbeiter der Volkssolidarität und die Mitarbeiterin der Gemeinde haben in der Vorbereitung gute Arbeit geleistet, so dass die Ferienkinder eine unbeschwerte Zeit erleben können. Dafür vielen Dank.

Anfang Juli hat sich der neugewählte Seniorenbeirat der Gemeinde konstituiert. Antje Friesecke wurde als Vorsitzende des Beirates für die kommenden zwei Jahre wiedergewählt. Ich bin überzeugt, dass wir in den kommenden Monaten an der einen oder anderen Stelle die Tätigkeit des Seniorenbeirates spüren werden.

In den vergangenen vier Jahren haben wir viele Investitionen realisiert, die die Infrastruktur der Gemeinde deutlich verbessert haben. Das lange geplante neue Löschfahrzeug wird mit großer Wahrscheinlichkeit im September ausgeliefert.

Andere große Projekte haben wir im diesjährigen Haushalt nicht vorgesehen. Noch im vierten Quartal wird der asphaltierte Teil des Bahnhofstraße saniert. Damit werden unzählige Schlaglöcher verschwinden und Bahnfahrer bekommen einen besseren Eindruck, wenn sie unsere Gemeinde besuchen. So mancher Stoßdämpfer wird auch dankbar sein.

Vor einigen Jahren haben wir mit Fördermit-

Mitteilungen aus den Gemeinden



teln den Parkplatz vor der Kita gebaut. Zwei Stellplätze wurden für zukünftige Ladesäulen für E-Autos eingerichtet. Versuche, in den vergangenen Monaten einen Stromanbieter für die Ladesäulen zu finden, schlugen fehl. Nach intensiven Gesprächen mit den Stadtwerken unserer Nachbargemeinde bietet sich jetzt eine akzeptable Lösung an. Die ehemalige Osmosefläche am Sportplatzweg ist seit der Wende ein Problemkind in der Entwicklung der Gemeinde. Gemeinsam mit EU-Geldern, Landesmitteln und Geld aus dem Haushalt der Gemeinde konnte diese alte Betriebsstätte saniert werden. Die Gemeindevertretung hat im Vorfeld der Sanierung ein Konzept für die Nachnutzung erarbeitet.

Nach dem Abschluss der Sanierungsarbeiten zeigte sich aber, dass diese »große« Idee eines Kultur- und Freizeitparks nicht umsetzbar ist. Der Park schrumpfte deutlich zusammen. Ein neuer Sportplatz mit einem Sportlerheim passte nun nicht mehr in das verkleinerte Konzept. Auf dem jetzigen »Holztränkplatz« wird eine Mini-Variante des Kultur- und Freizeitparks entstehen. Neben dem jetzigen Spielplatz sind ein Bolzplatz und ein Bewegungsparcours der Generationen vorgesehen. Die Gemeindevertretung wird im August die ersten Beschlüsse dazu fassen.

Die Eigentümerin des verbliebenen Teils am Sportplatzweg, das Land MV, hat sich kürzlich entschieden, diese Fläche im Herbst 2026 in die öffentliche Versteigerung zu geben.

Im Flächennutzungsplan der Gemeinde ist dieser Bereich als eingeschränktes Gewerbegebiet ausgewiesen. Es ist zu hoffen, dass sich dann ein Investor findet, der das Objekt nicht nur als Spekulationsobjekt betrachtet.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Vereine der Gemeinde und die Einrichtungen der Gemeinde, also das Mehrgenerationenhaus und der Bauhof, und die Feuerwehr bereiten in den kommenden Monaten den Haushalt 2027 für Gelbensande vor. Das ist keine leichte Aufgabe. Die finanziellen Einnahmen sind begrenzt, viele Aufgaben sind Pflichtaufgaben, die einfach umzusetzen sind. Ich hoffe aber, dass wir noch einen akzeptablen Haushalt aufstellen können.

Lassen Sie uns gemeinsam mit Optimismus, Freude und Tatkraft die nächste Zeit angehen.

Ihr Manfred Labitzke
Bürgermeister Gemeinde Gelbensande

Mehrgenerationenhaus »Heidetreff«

Tel. 038201/725, mgh.heidetreff@gmx.de
Kinder- und Jugendtreff:
Tel. 0172/1745389
tobias.friedrich@volkssolidaritaet.de

Veranstaltungsplan August 2026

Montag	
14.00 – 19.00 Uhr	Offener Treff
Dienstag	
10.00 Uhr	Computer-Kurs
10.30 Uhr	Sport und Bewegung in der Sporthalle
13.00 – 18.00 Uhr	Offener Treff
16.00 Uhr	Begegnungskaffee
Mittwoch	
13.00 – 18.30 Uhr	Offener Treff
15.30 Uhr	Ausgabe der Rostocker Tafel Klöppeln (14-täglich)
19.00 Uhr	



Mitteilungen aus den Gemeinden

Donnerstag

10.00 Uhr Keramik
14.30 – 15.30 Uhr Fit & Fun in der Sporthalle (ab 6 Jahre)
15.30 – 18.30 Uhr Offener Treff

Freitag

14.00 – 19.00 Uhr Offener Treff
19.00 Uhr Gelbensander Chor

Veranstaltungen

03.08. 9.30 Uhr Seniorenbeirat
04.08. 9.00 – 13.00 Uhr Schwangerschaftsberatung
10.08. 15.00 Uhr Plauderstündchen
13.08. 19.00 Uhr GV-Sitzung

Dagmar Bannenberg

Tel. 038201/725

Mehrgenerationenhaus »Heidetreff«

Neues aus dem Jugendclub:

Moin!

Wir melden uns aus dem gleißenden Sommerwahn! Wir blicken auf einen ergebnisreichen Start zurück, bei dem wir zusammen mit Schülern aus Rövershagen das kleine Waldgebiet neben dem neuen Spielplatz bearbeiteten. Wir sammelten Totholz sowie weiteres Geäst und türmten es auf. Danke nochmal für eure helfenden Hände. Ihr wart top!



Die ganze Helfertruppe beim Totholzsammeln

Machen wir einen Sprung weiter, landen wir bereits in den Sommerferien und oh man – war die erste Woche bereits ein Erfolg! Zwei Tage am Stück machten wir den Graal-Müritzer Strand zusammen mit dem Jugendclub Gralibu und unserer Wasseraufsicht Kalle, dem Schulsozialarbeiter aus Graal-Müritz, unsicher. Diesen folgten mehrere Runden Lasertag. Haben Sie noch nie gespielt? Kann ich nur empfehlen! Machen Sie sich auf riesigen Spaß und endlos Schwitzen gefasst!



Bastelanfall – Das große Wuseln!

Wir schlossen die erste Woche mit einer großen Bastelrunde ab. Die bunten Gemüter müssen gefördert bleiben, weshalb wir mit sämtlichen Materialien, die im Jugendclub verborgen waren, arbeiteten. Leider können wir aktuell noch nichts Weiteres berichten. Freut euch auf das nächste



Mitteilungen aus den Gemeinden

Mitteilungsblatt und seid gespannt, was uns noch alles diesen Sommer umtrieb!

Tobias Friedrich
 Jugendsozialarbeit
 Tel. 0172/1745389



**Museum Jagdschloss
 Gelbensande e.V.**

Das Jagdschloss Gelbensande wurde vom Hofbaurat Gotthilf Ludwig Möckel in den Jahren 1885/87 als Sommerresidenz der Mecklenburger Großherzöge erbaut und zeichnet sich durch seine besondere Architektur aus. Das Elternhaus der letzten deutschen Kronprinzessin Cecilie und der dänischen Königin Alexandrine ist von besonderer historischer Bedeutung.

Die Gäste gehen bei ihrem Rundgang durch die liebevoll restaurierten Räume der Repräsentationsetage auf eine Zeitreise ...

Unser Museum ist im August von **Dienstag bis Sonntag, 10.00 – 17.00 Uhr, geöffnet.** Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Thomas Spieß, Geschäftsstelle
 Museum Jagdschloss Gelbensande e.V.

Liebe Mitbürger unserer Gemeinde Mönchhagen,

heute, einige Tage nach unserem Dorffest am 27.6., möchte ich mich herzlich bei euch Aktiven für euren leidenschaftlichen Einsatz bedanken.

Es ist so wunderbar und wertvoll, dass viele Bürger bereit sind, Hand in Hand solch ein Fest zu gestalten. Zusammen wohnen, ar-

beiten, feiern ... Genau dieses macht ein gutes Leben auf dem Lande aus! Aufgrund der Wärme sind wir in diesem Jahr mit unserem Feiertross unter die Linden gezogen, um ihren Schatten zu genießen. Nicht nur die Kinder werden das Fest als »Wasserspiele unter den Linden« in guter Erinnerung behalten.

Außerordentlich möchte ich mich im Namen unserer Gemeinde bei folgenden Sponsoren bedanken, ohne die solch ein Vergnügen nicht möglich wäre:

Karls Erlebnisdorf
 Konditorei Junge
 Landwirtschaftsbetrieb Poppendorf,
 Fam. Scheibler
 Jagdgenossenschaft Mönchhagen
 Schubert AET GmbH
 Weiß, Silvia, ERGO Versicherung
 Landwirtschaftsbetrieb Hans-Heinrich
 Köhler
 Wellert Elektrotechnik GmbH
 Autohaus Ulf Degenhardt
 Zfuels GmbH
 Fam. Moltzen
 Fam. Schröder
 Fam. Utke

Für den Fall, dass ich jemanden unbeabsichtigt nicht aufgeführt habe, gilt hier natürlich auch ein großes Dankeschön!

In diesem Jahr sind in unserer Gemeinde noch einige Aktivitäten wie Drachenfest, Fackelumzug, Theater- und Musikabend, Weihnachtsbasteln und Weihnachtssingen geplant.

Und dann wird unser Mönchhagen im Jahre 2027 genau 775 Jahre alt. Natürlich wieder ein Grund, diese schöne Zahl zu feiern. Wer Freude hat, dieses Fest mitzugestalten



Mitteilungen aus den Gemeinden

oder sich anderweitig einbringen möchte, ist jederzeit gerne gesehen.
Macht mit, bleibt fit!
In diesem Sinne wünsche ich euch eine gute Zeit in unserem schönen Mönchhagen!

Torsten Maaß
Vorsitzender des Sozialausschusses

Durch die Geschichte Mönchhagens: Reparaturen am Schulgebäude

1874 beschloss die Gemeindeversammlung, dass der Gemeinde- und Schulvorstand alljährlich die Besichtigung an Ort u. Stelle gleich nach Ostern [also zum Schuljahresende] vornimmt u. die nothwendigen Reparaturen u. Wünsche des Lehrers der Dorfversammlung vorstellig macht ... Einen entsprechend breiten Raum nehmen die Arbeiten am Schulgebäude in den Protokollen der Gemeindeversammlungen ein.

Neben dem Streichen von Fenstern und Türen, dem Ölen des Fußbodens in den Schulstuben sowie dem Weißen der Wände von innen und von außen mussten auch gravierendere Reparaturen vorgenommen werden: 1875 wurde die Diele im Schulhaus mit Steinen ausgelegt – demnach hatte sie bis dahin einen Lehmfußboden. 1877 bekamen die Fensterläden einen sicheren Verschluss. Zweimal beschloss die Gemeindeversammlung, Teile der Außenwände bis zum ersten Fachwerkiegel massiv zu mauern, weil die Sohle und die gelehmte Wand schadhaft und verfault waren: 1883 von der Küchentür bis zum Schlafstubenfenster der Lehrerwohnung, 1890 an der Vorderseite.

1884 war die nördliche Giebelwand des Hauses von Ratten zerstört und musste re-

pariert werden. (Die nördliche Giebelwand zeigt zur Straße.) 1887 wurden Südgiebel und Westseite mit Pappe benagelt und es gab für die Vorderfront eine Dachrinne. Auf die Dachrinne über seiner Küchentür musste der Lehrer noch bis 1924 warten.

Das Dach des Schulhauses musste 1880 umgebaut werden, weil es durchregnete. Nach weiteren Reparaturen war es nicht mehr dicht zu bekommen und wurde 1912 durch ein Dach mit Zementziegeln ersetzt. Im Zuge dieser Bauarbeiten wurde auch ein Rauchboden eingebaut – also ein Boden, in den der Rauch abzog, wodurch dort Lebensmittel haltbar aufbewahrt werden konnten. Rauchräume waren unter Strohdächern verboten. Die Arbeiten am Dach wurden für 872 Mk. an Bauunternehmer Lange aus Mönchhagen vergeben, der Bau sollte bis 1. Sept. fertig sein. Lange sollte aber für jeden Tag, den er länger brauchte, 10 Mk. Abzug in Kauf nehmen.

Auch für Stall und Scheune musste gesorgt werden: 1879 sollte jeder Erbpächter 8 Bund Stroh liefern zum Ausbessern des Scheunendachs.

Wiebke Salzmann
Ortschronistin Mönchhagen
ortschronik-moenchhagen@wissenstexte.de

Workcamp – Gedenkstättenfahrt Danzig/Stutthof 2026

Unter dem Motto »Für die Zukunft zurück in die Vergangenheit« starteten zwanzig Jugendliche der AG »Kriegsgräber« eine siebentägige Reise nach Polen. Diese Fahrt nach Gdańsk (Danzig) und zur Gedenkstätte Stutthof verknüpfte die Auseinandersetzung

Mitteilungen aus den Gemeinden



AG Kriegsgräber Workcamp 2026

mit nationalsozialistischer Verfolgung, Krieg und Besatzungspolitik mit regionaler Geschichte und Erinnerungskultur vor Ort. Die Teilnehmenden lernten historische Orte des Terrors, der Gewalt und des Widerstands kennen und setzten sich im Rahmen von Führungen, Museumsbesuchen, Workshops und gemeinsamen Reflexionen intensiv mit ihrer Bedeutung auseinander. Der historische Ort »Westerplatte« verdeutlichte authentisch den Beginn des Zweiten Weltkrieges. Neben geführten Besichtigungen durch die Marienburg und Danzig ging es im weiteren Verlauf der Gedenkstättenfahrt vor allem um die Geschichte des ehemaligen KZ Stutthof. Hier setzten sich die Teilnehmenden nach einer emotional berührenden Führung u. a. intensiv mit Häftlingsschicksalen, vor allem auch aus Mecklenburg-Vorpommern, auseinander. Im Ergebnis dieser Arbeit zur Thematik entstanden Zeichnungen, Gedichte, Instagram-Beiträge und ein Podcast.

Der Besuch des Museums des Zweiten Weltkrieges in Danzig war beeindruckend und ein weiterer Höhepunkt dieser Fahrt. Darüber hinaus besuchten die Teilnehmenden

den den Garnisonsfriedhof mit Gräberfeldern für Tote des Ersten und Zweiten Weltkriegs und des Krieges 1870/71 und pflegten hier, mit Unterstützung des Volksbundes, Kriegsgräber.

Wir danken allen, die diese Fahrt unterstützt haben:

- KJP
- IBB gGmbH
- Volksbund
- Wohnungsgesellschaft Gelbensande
- Europäische Akademie M-V

Ein Dank geht auch an den Busfahrer, Herrn Dau, für seinen Einsatz und an die Bundeswehr (Standort Hagenow) für die Unterstützung.

Weiterhin bedanken wir uns bei allen Projektbegleitenden!

Zudem möchten wir an dieser Stelle den Gemeinden Gelbensande, Bentwisch, Rövershagen, Blankenhagen, Mönchhagen und Graal-Müritz für ihre jährliche finanzielle Unterstützung der Projektarbeit AG »Kriegsgräber« danken! Ohne diese Hilfe könnten viele Projekte nicht realisiert werden!

Petra Klawitter
für die AG »Kriegsgräber«

Information des SV "47" Rövershagen e.V.



Vom 27.4. bis 27.5. starteten wir über die Nordwasser Crowd ein Projekt, um die Finanzierung von neuen Spielerbänken zu finanzieren. Dank eurer aktiven Unterstützung (insgesamt 155 Spender) konnte dieses Projekt erfolgreich beendet werden. Die Spielerbänke sind bestellt und wir hoffen, diese zur neuen Saison einweihen zu können.



Mitteilungen aus den Gemeinden

Die meisten Mannschaften und auch der Vorstand legen jetzt eine kleine Sommerpause ein. Crosslauf, Kinder- und Dorffest waren neben den Turnieren eine große Herausforderung.

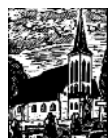
Nun aber zum absoluten Highlight des Sommers – unserem Dorffest am 11.7.:

Alex Stuth (Moderator von Ostseewelle und DJ) hatte es am Samstagnachmittag auf Instagram verkündet: »Heute Abend geht der Punk in Rövershagen ab.« Und er hatte Recht, der Punk ging richtig und vor allem friedlich ab, ohne Schlägerei und ohne Polizeieinsatz. Die Mädels und Jungs von FDS waren überall deeskalierend unterwegs, dafür ein dickes Danke. Es war ein Dorffest, wie man es sich wünscht und wie ich es in dieser Form noch nicht erlebt habe in Rövershagen. Jung und Alt feierten friedlich zusammen.

Wir bedanken uns bei der LandZeit für Kaffee und Kuchen, bei den Heidehumeln vom Kindergarten, Sophia und den Midis, Claudi und den Teenies der Abteilung Showdance, bei Pierre und seinen Karateka für die Auftritte im Nachmittagsprogramm, bei unseren Bierwagen-Crews, bei Britta vom Kleiderbasar für die Unterstützung beim Einlass und der Abendkasse, bei den Jungs vom Bauhof für das Ein- und Ausräumen, bei der Feuerwehr Rövershagen für das Stellen der Ersthelfer, unserem Bürgermeister Jörg Gensich und den Gemeindevertretern für die Bereitstellung des Bauhofs als »Festwiese« und die Freigabe der Gelder, Frank Richter für die Bereitstellung der Technik und jedes Verlängerungskabel, Alex Stuth für die Musik, den direkten Anwohnern (Sorry, wenn es ein wenig zu laut war), allen freiwilligen Helfern und bei Masel vom SV "47" Rövershagen für 3 intensive Tage

der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Den größten Dank möchte ich aber unserem 1. Vorsitzenden Michael Kage aussprechen. So ein Event muss natürlich langfristig geplant, es müssen Genehmigungen eingeholt, Gelder beantragt, Absprachen durchgeführt und letztendlich alles koordiniert werden. Danke Micha! Du hattest alle Fäden in der Hand und hast dieses Fest zu einem großen Erfolg geführt.

*Für den Vorstand des SV "47"
Rövershagen e.V.
Ralf Holz
Schriftführer*



Informationen der Evangelischen Kirchengemeinden im Pfarrsprengel Rostocker Heide, Bentwisch-Volkenshagen, Blankenhagen, Rövershagen

UNSERE GOTTESDIENSTE

- | | |
|-------------------------|---|
| 02.08. 10.00 Uhr | Volkenshagen,
Prädikantin v. Ronne |
| 09.08. 10.00 Uhr | Dänschenburg,
Pastor Haack |
| 16.08. 10.00 Uhr | Rövershagen,
Pastor Haack |
| 23.08. 09.30 Uhr | Blankenhagen,
Pastor Haack |
| 11.00 Uhr | Bentwisch,
Pastor Haack |
| 30.08. 10.00 Uhr | Volkenshagen,
Gemeindepädagogin Kuprat |



Mitteilungen aus den Gemeinden

Bentwisch-Volkenshagen

Friedensläuten und Friedensgebet:

Immer dienstags um 18.00 Uhr rufen die Glocken zum stillen Gebet und zu Recht, Gerechtigkeit und Frieden. An jedem letzten Dienstag im Monat wird zusätzlich zu einem 15-minütigen Friedensgebet in die Kirche Bentwisch eingeladen.

Offene Kirche: dienstags,

9.00 bis 17.00 Uhr

Singkreis Bentwisch: mittwochs,

19.00 bis 20.30 Uhr,
Pfarrscheune Bentwisch

Kinderkreis: montags,

15.00 Uhr, Pfarrscheune Bentwisch
(nach den Ferien)

Hofcafé: 12.8. 14.00 Uhr

Rövershagen

Offene Kirche: täglich,

10.00 bis 17.00 Uhr,

Gottesdienst im Pflegezentrum Rövershagen »Auf der Tenne«: 11.8. um 10.00 Uhr

Konzert: 16.8. um 17.30 Uhr

Open Air Konzert Rostocker Folkrock Band Sideburns, Pfarrgarten Rövershagen

Kinderkreis: dienstags,

15.00 Uhr, Pfarrhaus Rövershagen

Seniorenachmittag: 19.8.

14.00 – 16.00 Uhr, Pfarrhaus Rövershagen

Café Tante Anne: sonntags

14.00 – 17.00 Uhr, Pfarrhaus Rövershagen
Unser Kirchencafé »Tante Anne« erfreut sich sonntags großer Beliebtheit. Viele Gäste genießen die gemütliche Atmosphäre bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Deshalb würden wir uns freuen, weitere Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker zu begrüßen, die uns gelegentlich mit einer Kuchenspende unterstützen möchten.

Melden Sie sich gern bei Doris Schmidt unter 0151-19185293. Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Blankenhagen und Dänschenburg

Offene Kirche: täglich,

9.00 bis 18.00 Uhr

Ausstellung:

Bilder der Malerin Christel Schmidt

Konzert: 4.8. 19.30 Uhr

Orgelkonzert Fahrradkantor Martin Schulze, Kirche Blankenhagen

Bläserensemble: 5.9. 19.30 Uhr

Rostock Brass, Kirche Blankenhagen

Gesucht werden Gemeindebriefverteiler/-innen für den Wiesengrund in Bentwisch. Wer würde unsere Verteilermannschaft verstärken? Melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Pfarrsprengel Rostocker Heide

Pastor Stefan Haack

Dorfstraße 25 · 18182 Blankenhagen

Telefon 038201/837

E-Mail: blankenhagen@elkm.de

Gemeindebüro im Pfarrsprengel

Gemeindeverwalterin Christin Baumann

Stralsunder Str. 23 · 18182 Bentwisch

Telefon 0160/5167904

E-Mail: christin.baumann@elkm.de

Bürozeiten: Di 9.00 bis 11.00 Uhr

Di 16.00 bis 18.00 Uhr





Mitteilungen aus dem Amt/Sonstiges

Sonstiges

Schuljahr am sonderpädagogischen Förderzentrum Graal-Müritz endet fröhlich



Das sonderpädagogische Förderzentrum Graal Müritz verabschiedete das Schuljahr mit einer bunten Projektwoche.

Den Auftakt bildete ein sportlicher Tag: Beim Sportfest zeigten Schülerinnen und Schüler aus dem Schulteil zur individuellen Lebensbewältigung sowie der allgemeinen Förderschule ihr Können in verschiedenen Disziplinen.

Ein herzlicher Dank gilt den Coaches des Nike Clearance Store Rostock, die die Veranstaltung unterstützten.

Der Höhepunkt der Woche war ein gemeinsamer Ausflug am Mittwoch ins Karls Erlebnis Dorf.

Dank der Unterstützung des Schulfördervereins konnten alle Kinder und Jugendlichen die Attraktionen des Erlebnisdorfs grenzenlos ausprobieren.

Am Donnerstag erkundeten viele Klassen die unmittelbare Umgebung: Spielplatzbesuche in Graal Müritz und Strandwanderungen standen auf dem Programm – ein schöner Abschluss an dem Ort »wo andere Urlaub machen«.

Am letzten Schultag erhielten die Schülerinnen und Schüler ihre Zeugnisse und wurden in die Sommerferien verabschiedet.

Die Schulgemeinschaft wünscht allen eine erholsame Sommerzeit und freut sich auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Sophia Priesel

Lehrkraft am SFZ Graal-Müritz

Die Homepage des Amtes Rostocker Heide

Die Homepage des Amtes Rostocker Heide finden Sie unter www.amt-rostocker-heide.de. Es gibt viele interessante und informative Dinge zu entdecken. Schauen Sie doch einfach mal nach. Für Anregungen sind wir immer dankbar, Telefon 038201/500-24. Desweiteren möchten wir darüber informieren, dass das Mitteilungsblatt des Amtes Rostocker Heide schon vor der Verteilung auf unserer Homepage zu lesen ist.

*Berit Lau, SB Homepage/Mitteilungsblatt
Amt für Zentrale Dienste*



Impressum
Herausgeber: Der Amtsvorsteher
Erscheinungsweise: monatlich kostenlos in jedem Haushalt des Amtes »Rostocker Heide« sowie ständige Einsicht im Amt während der Sprechzeiten sowie unter www.amt-rostocker-heide.de
Herstellung: KLATSCHMOHN Verlag, Druck + Werbung GmbH & Co. KG, 18182 Bentwisch, Am Campus 25, Tel. 0381-2066811, info@klatschmohn.de
Redaktionsschluss f. Mitteilungsblatt 09/2026: **16.08.2026**
Beiträge an mitteilungsblatt@amt-rostocker-heide.de.
Möchten Sie eine Anzeige schalten, wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag bis 11.08.2026.

Wichtige Telefonnummern



Erdgas Stadtwerke Rostock AG

Schmarler Damm 5
bei Störungen: 0381/8051777
Servicenummer: 0381/8052000

Erdgas HanseGas GmbH

Zum Bornkoppelweg 30, 18184 Roggentin
Tel. 0385/58975075
www.hansegas.com

E.DIS AG

Strom: Tel. 03361/7332333
Gas: Tel. 0180/4551111

Entstörungsstelle der Telekom

Tel. 0800/3301000 oder 3302202

Feuer

Notruf 112, Landkreis Rostock
Tel. 038203/19222 oder -62428, -62505

Wasserver- und Abwasserentsorgung

Nordwasser GmbH
Service-Hotline: 0381/81715-0
www.nordwasser.de

Polizeiinspektion Güstrow

Das nächste Polizeirevier befindet sich in Sanitz, Tessiner Straße 17,
Tel. 038209/440

Polizeistation Gelbensande

Sprechzeit: Do 10.00 – 12.00 Uhr
im Amt Rostocker Heide
Tel. 038201/500-0

Finanzamt Ribnitz-Damgarten

Sandhufe 3, Tel. 03821/884-0

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Tel. 116117

Sperrnotruf

bei Verlust des Personalausweises

Tel. 116116 (auch zur Karten-Sperrung)

Im Notfall wählen Sie: 110

Stark machen e.V.

(stark-machen.de)
• Beratungsstelle BeLa
(häusliche Gewalt und Stalking)
Tel.: 0381/87399993
• Das Frauenhaus
Tel. 0381/454406 – Tag & Nacht

Migrationssozialberatung

Landkreis Rostock Nord-Ost

Mehrgenerationenhaus »Heidetreff«
in Gelbensande
Frau Ani Danielyan
E-Mail: msb@kulturboerse-gnoien.de
Tel.: 0155/68919255 (Terminvereinbarung)

Schwangerschaftsberatung durch die Caritas

Mehrgenerationenhaus »Heidetreff«
in Gelbensande
Frau Katharina Kaiser
E-Mail: katharina.kaiser@caritas-im-norden.de
Tel.: 038205/798133
Terminvereinbarung:
Tel.: 0381/600911-1; 0381/454720

Für Artikel zur Veröffentlichung
im Mitteilungsblatt:

mitteilungsblatt@amt-rostocker-heide.de



Anzeigen

Gartenbau Thomas Rubach

Schnittgrün und florales Beiwerk

Hauptstraße 8, Cordshagen · 18182 Blankenhagen · Tel. 038224/80441 o. 0173/8241792

Bei uns erhalten Sie ein saisonales Pflanzenangebot sowie auf Vorbestellung Blumensträuße aller Art, Saisonfloristik, Trauer- & Hochzeitsfloristik uvm.

Unsere Öffnungszeiten: Di & Fr 15.00 – 18.00 Uhr
Sa 8.00 – 12.00 Uhr
– oder nach Vereinbarung –

Tipp: Abonnieren Sie auch unseren WhatsApp-Kanal!

Gartenbau Thomas Rubach
WhatsApp-Kanal



PHYSIOTHERAPIE GRAAL-MÜRITZ

Krankengymnastische Einzelbehandlung · Manuelle Therapie · Elektrotherapie · Ultraschall
Fango · Lymphdrainage · Medizinisches Vollbad mit ortsgebundenem natürlichem Heilwasser

www.physiotherapie-graal-müritz.de

Physiotherapie Graal-Müritz im Aquadrom | Buchenkampweg 9 | 18181 Graal-Müritz

Unsere Datenschutzhinweise finden Sie unter: www.physiotherapie-graal-müritz.de/datenschutzhinweise
Betreiber: Aquadrom Graal-Müritz GmbH & Co. Freizeit KG | Sitz und AG Hamburg HRA 118905 | USt-ID: DE190420822

Restaurant Slickerbeck

✓ FRÜHSTÜCK ✓ MITTAG
✓ KAFFEE ✓ ABENDESSEN



Im August: „FRISCHE PFIFFERLINGE“



Graal-Müritz · Zur Seebrücke 28 · Tel. 038206 / 7 44 66 44 · www.slickerbeck.de



Anzeigen



SVEN OBER-BLÖBAUM
PHOTOVOLTAIK & HAUSMEISTERSERVICE
Dorfstraße 55a, 18182 Blankenhagen

Ihr Partner rund ums Haus –

NACHHALTIG, ZUVERLÄSSIG, REGIONAL!



HAUSMEISTERSERVICE

- Gebäudepflege
- Reparaturen
- Garten- & Grünpflege
- Winterdienst
- u. v. m.

✓ ABRECHNUNG ÜBER
PFLEGEKASSE MÖGLICH



PHOTOVOLTAIK

- Beratung & Planung
- Installation
- Wartung
- Speicherlösungen
- u. v. m.



VERMIETUNG

- Anhänger in verschiedenen Größen
- Bagger (Minibagger)
- Einfach mieten – flexibel & zuverlässig



NACHHALTIGE
LÖSUNGEN



ZUVERLÄSSIG
& PERSÖNLICH



REGIONAL
VERWURZELT



QUALITÄT,
AUF DIE SIE
SICH VERLASSEN
KÖNNEN



TEL.
0173 7149883



Sven-Ober-Bloebaum@web.de



Anzeigen



IHR PARTNER RUND UMS AUTO IN MÖNCHHAGEN



MEISTER-WERKSTATT NEUWAGEN GEBRAUCHTWAGEN ANKAUF

In unserer neuen Halle in Mönchhagen sind wir für Sie da:

- Wir reparieren Fahrzeuge aller Marken in unserer typoffenen Kfz-Meister-Werkstatt
- Wir bieten Ihnen neue und gebrauchte Fahrzeuge aller Marken
- Wir kaufen Ihren guten Gebrauchten fair und unkompliziert



wir sind hier für Sie vor Ort!

- TÜV-Hauptuntersuchung und AU
- Unfallgutachten
- Fahrzeugbewertungen



AUTOHAUS-DEGENHARDT.DE

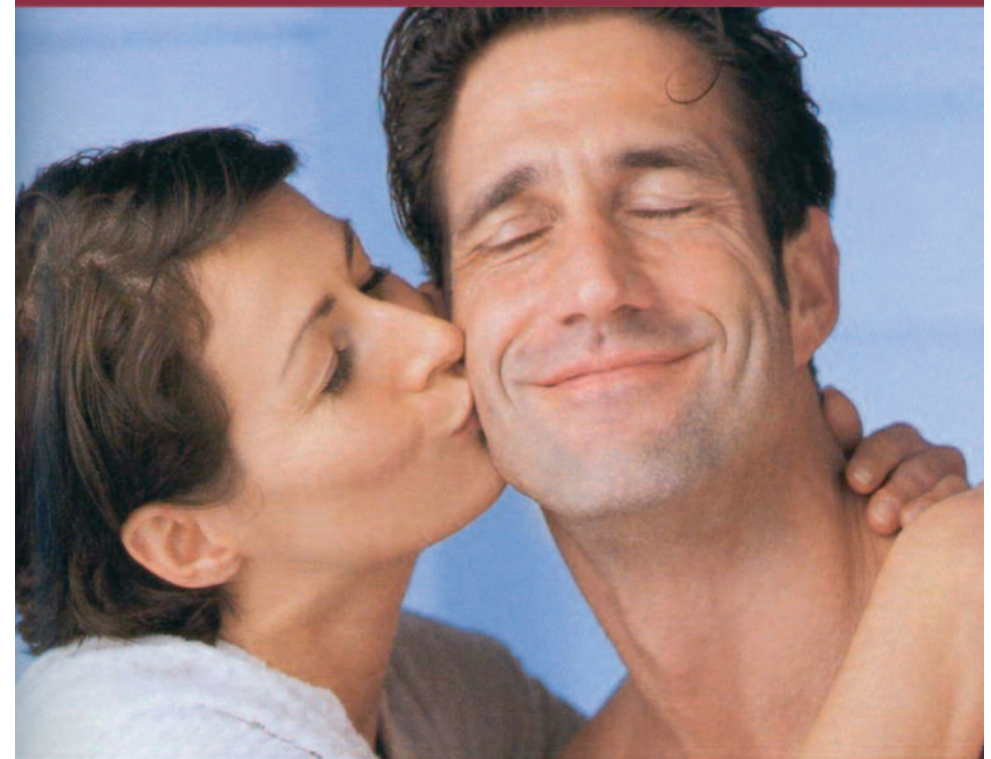
Transitstraße 21a | 18182 Mönchhagen bei Rostock | info@autohaus-degenhardt.de
038202 - 434700



Anzeigen

Handwerkerservice zum Küssen

Bad & Heizung garantieren Lebensqualität



Moj GmbH
Körkwitzer Weg 17A
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel.(03821) 70 66 555
info@bad8.de / www.bad8.de





Anzeigen



Wir bieten:

- Maurer-/Putzarbeiten
- Abdichtungen
- Abbrucharbeiten
- Schadstoffsanierung
- Betonarbeiten
- Grundrissänderungen

BEST Beton + Stahl GmbH
Dorfstraße 2
18182 Bentwisch
OT Klein Kussewitz

Tel. (038202) 435082/-83
Fax (038202) 435084
info@best-beton-mv.de

Ansprechpartner:
Oliver Zeplien



Anzeigen

Den Augenblick hören -
Welle für Welle.



Wir beraten Sie gerne.



CIC Li 8
Einfach mehr als
man sieht.



**BROSE
HÖRAKUSTIK**
Hörgeräte Meisterbetrieb & Tinnitus-Zentrum
www.brose-hoerakustik.de

Hansestr. 37
18182 Bentwisch
Tel.: 0381 / 66638677
Sie finden uns auch in:
Schwaan, Neubukow
und Güstrow

- + Kostenloser Hörtest
- + Kompetente Hörgeräte-Beratung
- + Kostenloses Probetragen von Hörsystemen
- + Gehörschutz
- + Pädakustik
- + Hausbesuche

Torsten Lindtner

Haus- und Grundstücksservice Nord

- Objekt- und Gebäudemanagement
- Grundstücks-/Grabpflege und Gestaltung
- Reinigungsservice
- Zaunbau
- Gehwegreinigung/Winterdienst und vieles mehr

*Fragen
Sie uns!*

Wir brauchen Verstärkung!

Teilzeit oder Vollzeit – Bewerbung an:



hgsn-rostock.de

Heidekrug 1a · 18182 Mönchhagen
Tel. 038202/441367 · Handy 0172/3015494
e-mail: hgsn-rostock@web.de · www.hgsn-rostock.de



Anzeigen

Der KLATSCHMOHN Verlag sucht
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

AUSHILFE IM SEKRETARIAT

stundenweise, auf Mindestlohnbasis,
auch als Schülerjob (ab 16 J.) geeignet

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an info@klatschmohn.de.

**Mehr Informationen unter www.klatschmohn.de
oder Tel. 0172-3223705**

Am Campus 25 · 18182 Bentwisch (Gewerbegebiet)



AF Dachdecker GmbH

Stralsunder Straße 16
18182 Bentwisch
0172-2806337

Nils Freiwald
Dachdeckermeister
ddm-nfreiwald@web.de

Seit 25 Jahren sind wir Ihr Fachbetrieb für

- Steildach
- Flachdach
- Bauklempnerei
- Trockenbau
- Schornsteinsanierung
- Einbau genormter Bauteile



Anzeigen



Inhaber: Roland Fischer

■ Klinkerarbeiten

■ Maurer- und
Betonarbeiten

■ Putz- und
Fliesenarbeiten

■ Bauen mit
ökologischen Baustoffen

18182 Bentwisch
OT Klein Kussewitz
Tannenweg 28

Tel.: 038 202 / 44 192
Funk: 0171 / 271 3050

E-Mail: info@nordbau-fischer.de
www.nordbau-fischer.de

Miks
BESTATTUNGEN

DEMENZ
Mecklenburg-
Vorpommern einziges
demenzfreundliches
Bestattungsinstitut

24
h



BESTATTUNGSINSTITUT
BERATEN . BEGLEITEN . BEERDIGEN

Für einen würdevollen Abschied in vertrauensvollen Händen.
Trauerfeiern von Montag bis Sonntag am Lieblingssort ihres
Verstorbenen und/oder An- und Zugehörigen.

Mobil: 0151 23649994 • info@bestattungen-miks.de



Anzeigen

Michaela Hoher

Weidenweg 1 B
18182 Rövershagen



Telefon: 038202 / 45 94 60

Mobil: 0151 / 152 711 25

Fax: 0381 / 779 971 028

ra-hoher.de

kanzlei@ra-hoher.de



Michael Fröhlich
MALERMEISTER

Oberhagen Haus 11
18182 Rövershagen

malermeister.froehlich@web.de
www.malermeisterfroehlich.de

Unsere Leistungen:

- Maler- & Tapezierarbeiten
- Fassadengestaltung
- kreative Wandgestaltung
- Bodenbeläge

0175/1638066



Anzeigen

Blitz Blank Bentwisch Dienstleistungen

André Thoms

Meine Dienstleistungen

- Reinigung von Glas- und Fensterflächen
- Reinigung von Vor- und Terrassendächern
- Haushaltsreinigung (Abrechnung auch über Pflegekasse)
- Grundreinigung/Intensivreinigung/Unterhaltsreinigung

Telefon: 0179 4169936 E-Mail: info@blitzblankbentwisch.de
www.blitzblankbentwisch.de



Klaus Haker BESTATTUNGEN

Inhaberin: Jacqueline Böttcher

- Individuelle Beratung und Erledigung aller Formalitäten
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen sowie Beisetzungen im RuheForst
- Bestattungsvorsorge
- Eigene Feierhalle in Sanitz
- Abschiedsraum und Kurzzeitkolumbarium für Abschiednahme – 24 Stunden zugänglich
- Ab 15.4.26 Trauerbegleitung 1x im Monat in Roggentin (Termine siehe Homepage)

18184 Roggentin
Zum Bornkoppelweg 35
038204/15274
Telefon Tag und Nacht

18195 Tessin
St.-Jürgen-Str. 1
038205/791479

18106 Rostock
Bertolt-Brecht-Str. 18
0381/7685705

18057 Rostock
Dethardingstraße 98
0381/2006119

www.bestattungen-klaushaker.de
haker-bestattungen@t-online.de



Anzeigen

Pflege- & Betreuungs- Service Strehlau

seit 1994

Christian Strehlau

Unsere Leistungsangebote:

- Ganzheitliche Pflege in der Häuslichkeit
- medizinische Behandlung auf Anordnung vom Arzt
- § 37/3 Pflegekontrollbesuche bei Leistung Pflegegeld der Angehörigen
- Haushaltshilfe

Ambulanter
Pflege & Betreuungs-
Service
STREHLAU

An der Postsäule 8
18182 Mönchhagen

Hohlweg 9a
18182 Blankenhagen
Tel.: 038201 249
Fax: 038201 77420
Funk: 0162 2360009

kontakt@pflegeservice-strehlau.de



Vonthien[®]
BESTATTUNG

Erd-, Feuer-, Seebestattungen,
Überführungen, Vorsorge,
Service zu allen
Fragen + Formalitäten

Tag und Nacht erreichbar

24 h Tel.: 0381 - 4997161
Feldstraße 6, 18057 Rostock

24 h Tel.: 0381 - 4997161
Zur Mühle 5, 18184 Neu-Thulendorf

www.bestattung-vonthien.de | info@bestattung-vonthien.de

Alles aus einer Hand.

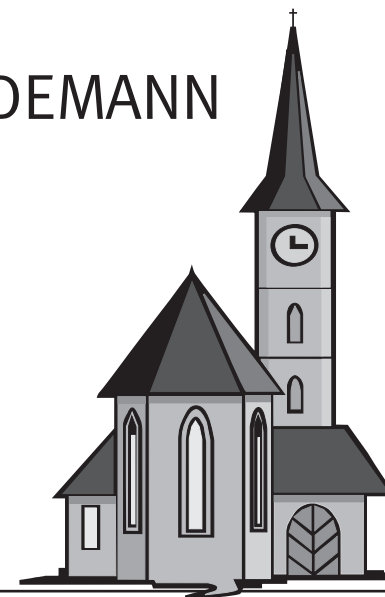


Anzeigen

DACHDECKERMEISTER **BERND MINDEMANN**

- Dacheindeckungen aller Art
- Dachklempnerei
- Dachstuhlarbeiten
- Einbau von Wohndachfenstern
- Abriss von Asbestzementprodukten nach TRGS 519
- Kaminkopfverkleidung
- Wetterfahnen

18182 Oberhagen · Haus 18
Tel. 038202/30757 · Fax 29126
Mobil: 0170/2301404



**Tischlerei
Helms**^{GmbH}

Qualität aus Meisterhand

Inh. Jens Helms

Sportplatzweg 1, 18182 Gelbensande
Tel.: 038201 - 61 00 11
Fax: 038201 - 4 69
Funk: 0176 - 800 44 349

Türen
Möbel
Fenster
Treppen
Carports
Rollläden
Markisen
Holzverkauf
Reparaturen
Laminatböden
Restaurationen



Anzeigen

Hauskrankenpflege Monika Heine und Team

Monika Heine

Tel. 0172/9999684 o. 038224/44379

Unser Leistungsangebot:

- Behandlungspflege auf ärztliche Anordnung (Verbände, Spritzen, Blutdruckkontrolle u.a.)
- Grundpflege (Körperpflege u.a.)
- Hauswirtschaftspflege
- Erstellung von Gutachten bei Pflegestufe
- Beratung
- Privatpflege

**Unsere
Hauskranken-
pflege ist
bei allen
Kranken- u.
Pflegekassen
zugelassen!**

Bestattungshaus

Holger Wilken



- | | | |
|--|--|---|
| ● Groß Klein
Im Klenow Tor
18109 Rostock
A.-Tischbein-Str. 48 | ● Reutershagen
Am Botanischen Garten
18069 Rostock
Tschaikowskistr. 1 | ● Toitenwinkel
Am Sternenplatz
18147 Rostock
A.-Schweitzer-Str. 24 |
|--|--|---|

www.bestattungen-wilken.de
info@bestattungen-wilken.de

Tag & Nacht
Tel. 0381- 80 99 472



Anzeigen

- Trockenbau / Innenausbau
- Montage von Türen und Fenstern
- Verlegung von Laminat, Parkett und Vinylbelag (schwimmend)
- Zaunmontage
- Einblasdämmung (Holzfaser)
- Herstellen von Carports, Terrassendächern, Fassaden und Dachkästen aus Holz



Andi Oswald • Lütt Köhlerstrat 2 • 18182 Rövershagen
Tel.: 0172/1795372 • info@Um-und-Ausbau-Oswald.de

Steinmetzbetrieb Gebrüder Reuther Grabmal & Bau

www.steinmetzbetrieb-reuther.de

jan-roggentin@web.de



18184 Roggentin
Kösterbecker Str. 6
Tel. 038204 76365 (Fax 76778)
Mobil 0172 9070509

Öffnungszeiten
Di – Do 8 – 16 Uhr
Fr 8 – 14 Uhr



18311 Ribnitz
Mühlenstr. 2c
Mobil 0174 3816314

Öffnungszeiten
nach telefonischer
Vereinbarung



18182 Gelbensande
Eichenallee 3
Mobil 0174 3816314

Öffnungszeiten
nach telefonischer
Vereinbarung

– oder nach telefonischer Absprache –

**EINTRITT
FREI**

Karls
1921

**WASSER
FEST**

Der Sommer wird nass

Rostock | Rövershagen · Täglich geöffnet · karls.de